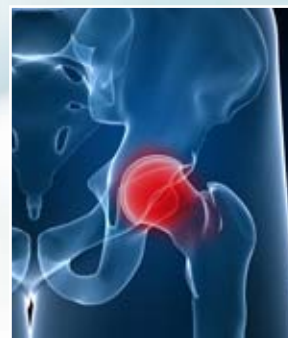




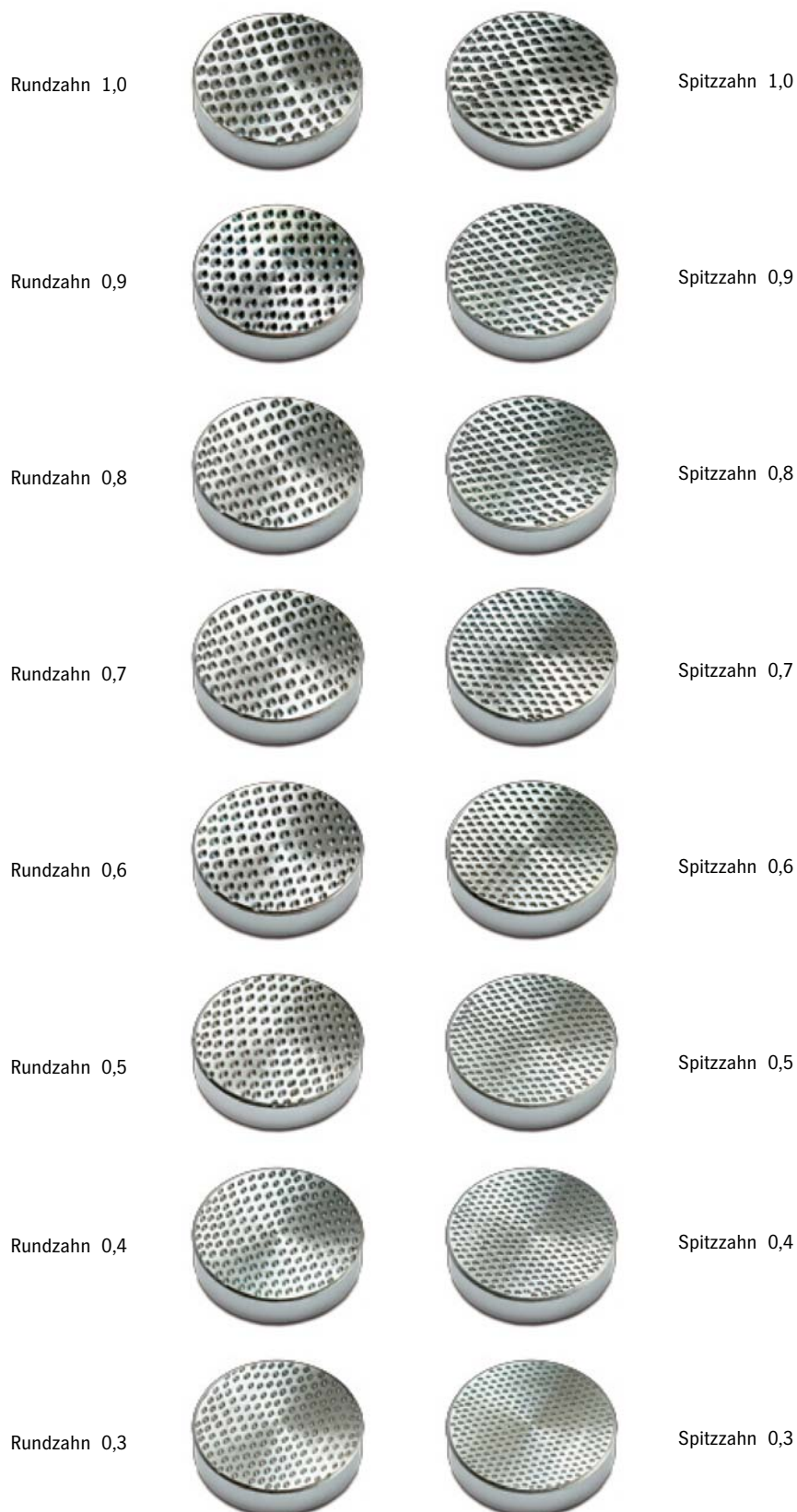
# Verzahnung von Raspeln für die Endoprothetik



Seit über 5 Jahrzehnten verzahnen wir Raspeln für medizinische Zwecke mit dem konventionellen Spitzzahn und dem von uns entwickelten Rundzahn.

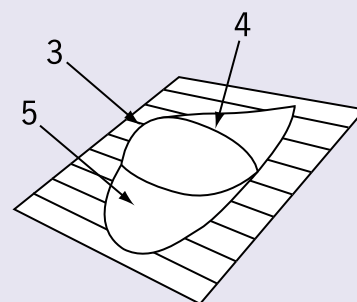


## ZEIM-Hiebskala



### Der Rundzahn

Kern dieser Erfindung ist die Gestaltung der Raspelzähne (3). Diese Raspelzähne (3) werden durch einen abgerundeten Meißel erzeugt, so dass die Raspelschneiden (4) der Raspelzähne (3) ebenso wie die Zahngruben (5) eine gleichmäßige, vorzugsweise kreisbogenförmige Krümmung aufweisen. Die einzelnen Raspelschneiden (4) stehen frei und erhaben in größeren Abständen zueinander. Erst beim Raspeln ergänzen sie sich zu einer geschlossenen Arbeitsfläche.



Durch diese Form der Raspelzähne (3) wird die Raspel insgesamt weniger aggressiv und lässt sich besonders einfach reinigen, da im Übergangsbereich zwischen den Zahngruben (5) und den Raspelzähnen (3) keine Ecke gebildet ist, sondern lediglich eine gleichmäßig gekrümmte Linie.

Der Rundzahn verbessert um ein Vielfaches die Ausarbeitung des Prothesenbettes im Markraum.